

immuelichen wiffheit bestrichen
Und die selbe wiffheit alle noch
me kein sine genge noch anefang
noch ende empfangen hat Und
steet auch iemer me an endas
frist Und ist überende ewe
lichen in dmen kreften Und
mit dmer heiligen gottelichen me
chtheit Do machestu die vnsi
keit der nacht Do noch so brin
gest du das schöne liecht des
tages Und hast das mit
der firmamenten gantz und
gar vnder stheden Die selbe
vnder sthede gantz und gan
zliche stunde und angisse noch der
zal der vnder sthede Also es
dine wiseberende kraft dmer
hohen gottelichen wiffheit mer
stetlichen gemacher hat Zum
aller ersten geschuffe du es
von anhte und beruhest es
gar nach dem aller edelsten
An dmer hohen mine staten
ich loben auch die gantz dmer
hant die dine gewalt hat ge
schaffen Du hast geschaffe
alle engel erzengel und heilige
Und aller himel tugent samkeit
Und der himel schar die dienet
in kraft und mit lobe dmer
hen wiffheit Und lossent
sich in die stat der hoheit die

Wo ge ne ist u. wo ze vff zu
therubin Und heft die trieffen
der apgrunde gewircket und ge
malt und gemessen Und hatt
es dine craft gantz und gar
beslossen und besessen Und der
noch alle dng wie so leben solte
in den lufften und in den wa
ssern vff erden Du gantz oder
flissent und do wachset flüget
oder swabet Daz neiget alles
dmer gebotten Daz selbe leben lobe
ich zu dmer grossen wiffheit
Wenne alle geschöpfede die
hett erfüllet dine enyge kraft
Si sigent himel oder erden
vollekommen Und durch den grund
der apgrunde ist es dir alles
kunt in der figure eines lebens
Von anebegynne bistu got der
nature der gerechtikeit Und bist
re und re gewesen Also es ge
temporieret hat die hohe wif
heit mit den vier elementen
Die dine götteliche nature het
meisterlich und zemlichen und
ckerlichen geschaffen Und
in der geschöpfede und forme
ist an alles re loben geben
Ott herre sit dz mit
dine kraft by dmer got
heit re ist gewesen Und

Hic ist
my blut
des heiligen
vater